

F3.04.03 Planung, Disposition

Zentraler Einkauf

Interpellation

Manuela Ehmann (EVP), Mitglied des Gemeinderates, und 10 Mitunterzeichnende haben am 1. Oktober 2020 folgende Interpellation eingereicht:

"Der Stadtrat von Dietikon wird eingeladen, folgende Fragen zu beantworten und eine mittelfristige Planung für eine zielführende Lösung des Zentralen Einkaufs auszubauen und darzulegen.

Begründung:

Am 22. Mai 2014 wurde das Postulat mit dem Titel „Zentrale Beschaffungsstelle“ eingereicht.

Im Bericht wird festgehalten, dass der Stadtrat überzeugt ist, dass mit einer Bündelung der Einkäufe bessere Konditionen und damit eine Entlastung des Finanzhaushaltes erreicht werden kann. Um den zentralen Einkauf von Material und Dienstleistungen über alle städtischen Betriebe koordinieren zu können, müssten personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. In der kleinen Anfrage vom 8. Juni 2017 betreffend Wirkung zentrale Beschaffungsstelle hat der Stadtrat mitgeteilt, dass für die Koordination von Anschaffungen und Dienstleistungen in der Stadtverwaltung und in der Schule per 1. Oktober 2017 die nötigen personellen Ressourcen geschaffen wurden, um das Beschaffungswesen zu optimieren.

- 1. Wie hat sich die Situation seit dem 1. Oktober 2017 im Zusammenhang mit dem zentralen Einkauf verändert?*
- 2. Welche Aufgaben hat der Mitarbeiter, der das Beschaffungswesen bearbeitet?*
- 3. Wird der zentrale Einkauf elektronisch in einem spezifischen System erfasst oder ist eine Anschaffung eines spezifischen Systems geplant?*
- 4. Welche Bereiche der städtischen Betriebe sind noch nicht an den zentralen Einkauf angeschlossen?*
- 5. Im Jahr 2018 war vorgesehen, sämtliche Wartungsverträge zu überprüfen. Welche Erkenntnisse wurden bei der Prüfung sichtbar und welche Änderungen wurden vorgenommen?*
- 6. Welche Schritte sind geplant, um den zentralen Einkauf zu forcieren?"*

Mitunterzeichnende:

Christiane Ilg-Lutz
Beat Hess
Eveline Heiniger

Nadine Burtscher
Michael Segrada

Andreas Wolf
Sven Johannsen

Catalina Wolf-Miranda
Mike Tau

Die Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 7. Oktober 2020

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Gabriele Olivieri
Präsident



Patricia Meyer
Sekretärin

versandt am:

pme